



Bei der Führung zum ersten Geburtstag des Jugendtreffs herrschte reger Andrang im Club an der Sonnenstraße.

# Ein zweites Zuhause

## Erster Clubgeburtstag: Besucher zogen den Hut vor so viel Engagement

Jahrelang hatte es um den Jugendtreff Sonnenstraße endlose Querelen gegeben. Seit einem Jahr nicht mehr. Nun ist der Club ein Schmuckstück, in dem sich nicht nur die Jugendlichen wohl fühlen. Gestern wurde der erste Geburtstag gefeiert.

Von **Holger Benecke**

**SALZWEDEL.** Schöner kann ein Geburtstag eigentlich nicht sein. Der Jugendtreff Sonnenstraße feierte gestern sein einjähriges Bestehen. Und auch Clubchefin Susann Metz hatte gestern Geburtstag. Es gab nur strahlende Gesichter. Denn was in einem Jahr aus dem Treff geworden ist, das sucht seines

gleichen. Dabei hatten anfangs alle gemischte Gefühle; wie Kreis-Jugendamtsleiter Joachim Seemann und Salzwedels Bürgermeister Siegfried Schneider gestern übereinstimmend bekannten.

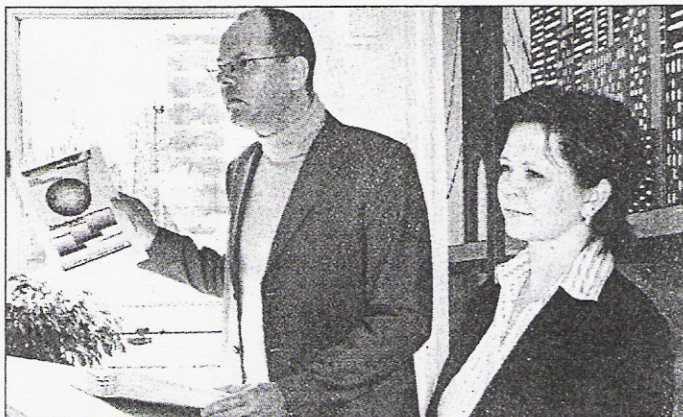
Nicht anders erging es Joachim Borchers, dem Geschäftsführer der „Beruf & Bildung GmbH“, die den

Jugendtreff am 1. März 2003 als Träger übernommen hatte. Damals versprach Susann Metz: „Wir geben Gas!“ Dass die junge Frau aber gleich in einen Ferrari stieg und bei der Jugendarbeit gleich zur Temposünderin wurde, ahnte damals noch niemand. Ein Jahr später war Susann Metz mit ihrem Team durch ein Ziel geschossen, das ihre Vorgänger nach zehn Jahren noch nicht einmal am Horizont erahnt hätten.

Das Lob, das dem Club gestern von allen Seiten entgegenschlug, ist verdient, war aber auch harte Arbeit. Und

die war nur möglich, weil alle Jugendlichen mitmachten. Das sie das taten, dafür ist die Clubchefin verantwortlich. Für sie sind die Jugendlichen ihre Familie. „Der Club ist für mich und meine Freunde so etwas wie unser zweites Wohnzimmer“, sagte die frisch gebackene Jugendsprecherin Anja Spitzer gestern.

Und für nächstes Jahr haben sie sich noch mehr vorgenommen. Das Angebot soll auf Bildung ausgedehnt werden. Hausaufgabenunterstützung und Förderung für Kinder, deren Eltern so etwas nicht bezahlen können.



B & B-Geschäftsführer Joachim Borchers und Clubchefin Susann Metz überreichten gestern den Jahresbericht „Ein Jahr Jugendtreff Sonnenstraße“. Fotos (3): Benecke



Anja Spitzer ist seit vergangener Woche gewählte Jugendsprecherin.



### Im Club ist was los

Bis zu 68 Jugendliche besuchen den Treff Sonnenstraße jeden Tag.

Eine eigene Beach-Volleyballanlage wurde geschaffen.

Spiel, Spaß und Sport stehen im Mittelpunkt der zahlreichen Angebote.

Doch auch Bewerbungstraining, Arbeit am PC, Kleinkunst und Theater, Töpfern, Holz- und Metallarbeiten und Kochen nehmen einen großen Raum der Jugendarbeit ein.